

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 8

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei kurzgesägtem und gespaltenem Holz wählt man am besten kegelförmige Stapel, in denen man in der einen oder andern Art Luftkanäle freilässt.

So aufbewahrt hält sich das Holz jahrelang, während falsch aufgestapeltes Holz leicht 10 bis 30 % seiner Brennkraft einbüßen kann. Eine jede Gemeinde-Verwaltung kann sich nun ausrechnen, welche Geldwerte durch unsachgemäße Aufbewahrung des Brennholzes verloren gehen können. („Der Holzkäufer“.)

Verbandswesen.

Schweizerwoche (Semaine Suisse) Settimana Svizzera. Unter diesem Namen gründet sich mit Sitz in Bern ein Verein, welcher bezweckt, zum Vorteil der schweizerischen Volkswirtschaft die Förderung der Kenntnis und Wertschätzung der einheimischen Produkte und die Hebung ihres Absatzes im Inland. Die Schweizerwoche soll die Annäherung und besseres gegenseitiges Verstehen aller schweizerischen Wirtschaftskreise fördern und die Erkenntnisse der Bedürfnisse der nationalen Wirtschaft im gesamten Volk zu vertiefen suchen. Dazu dient der Zusammenschluß der Produzenten-, Händler- und Konsumentenvereinigungen, sowie einzelner Geschäftsfirmen der Schweiz, ferner der nationalwirtschaftlichen und gemeinnützigen Vereinigungen. Eines der vornehmsten Mittel zur Erreichung seines Zweckes sieht der Verein in der Durchführung von Veranstaltungen, während deren Dauer Produzenten und Händler sich zum gemeinsamen Ziele setzen, mit allen geeigneten loyalen und sachlichen Mitteln ohne fremdfeindliche Tendenz den Absatz einheimischer Produkte zu fördern, den Käufer durch eine zweckentsprechende, maßvolle Propaganda aufzuklären und darauf vorzubereiten, damit er mit Über-

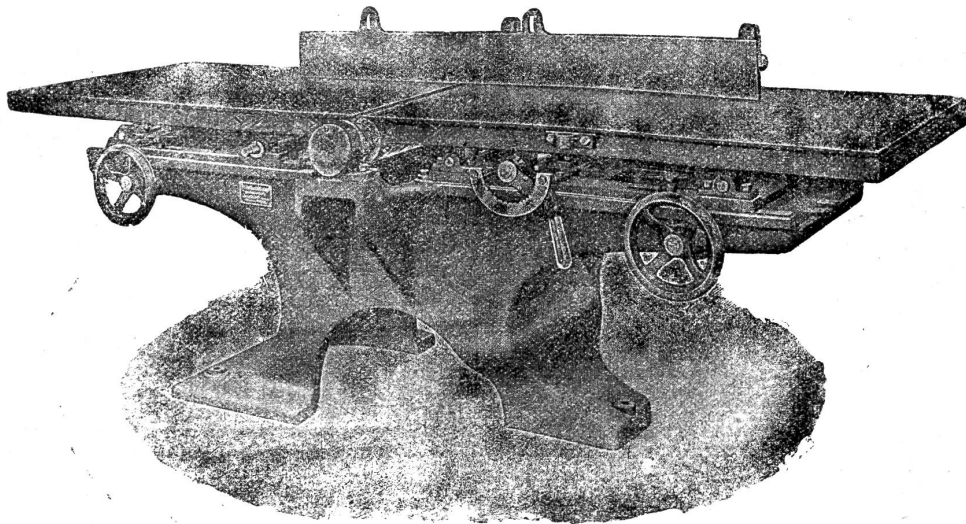
legung den einheimischen Artikel bevorzugt. Präsident ist Ernst Caspar Koch, Direktor, in Derendingen. Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung: Werner Minder, Kaufmann, in Schaffhausen; Josef August Kurer, Fürsprecher, in Solothurn; Dr. Rudolf Lüdi, Redakteur, in Bern, und Louis Poirier-Delay, Secrétaire de la Société Industrielle et Commerciale de Montreux, in Montreux. Sekretär ist Dr. jur. René Baschy, in Solothurn. Geschäftslokal: Schweizer Volksbank in Bern, Christoffelgasse.

Schmiede- und Wagnermeisterverband des Kantons Obwalden. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft mit Sitz in Sarnen. Sie bezweckt die Förderung der Berufsinteressen, die Einführung eines Arbeitstarifs und Unterdrückung des unlauteren Wettbewerbs, die gegenseitige Unterstützung bei Arbeitermangel und Arbeiterausständen, gemeinschaftliche Beschaffung von Material und Pflege kollegialer Beziehungen der Mitglieder. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in Obwalden niedergelassene Schmiede- und Wagnermeister werden, der selbständig ein Geschäft betreibt. In den Vorstand sind gewählt worden: Karl Rüzi, Schmied, Präsident; Arnold Dillier, Wagner, Vizepräsident; Albin von Moos, Schmied, Kassier; Ferdinand Hafner, Wagner, Aktuar, und Alois Sigrift, Mechaniker, Beisitzer, erstere vier wohnhaft in Sarnen, letzterer in Giswil.

Verschiedenes.

Offizielle Zentralstelle für Metalle, Bern. Die am 27. April stattgefundene zweite ordentliche Generalversammlung der Genossenschaft hat nach Erledigung der Jahresgeschäfte beschlossen, in Liquidation zu treten, da

A.-G. Landquarter Maschinenfabrik in Olten



1900

Moderne Holzbearbeitungsmaschinen

Kugellager

Rasche Bedienung

Ringschmierlager

Telephon Nr. 2,21 — GOLDENE MEDAILLE - Höchste Auszeichnung in Bern 1914 — Telegr.: „Olma“